

Beratungslehrerin

Ansprechpartnerin: Frau Bär

Den Schülerinnen und Schülern des Friedrich Dessauer Gymnasiums steht in Krisensituationen eine Beratungslehrkraft zur Verfügung.

Die Beratungslehrkraft ist zuständig für Beratung zum Thema Sucht- und Krisenintervention. Das heißt, sie ist Ansprechpartner bei schulischen Problemen wegen Suchtproblemen (nicht nur in Bezug auf Drogen), selbstverletzendem Verhalten, psychische Ausnahmezustände, Essstörungen, familiären und außerschulischen persönlichen Krisensituationen, die Einfluss auf das schulische Leben haben und in Einzelfällen bei Mobbing, Ausgrenzung, Diskriminierung.

Die Beratung ist freiwillig. Sie kann von den Schülerinnen und Schülern regelmäßig in Anspruch genommen, aber auch jederzeit abgebrochen werden. Dabei wird sicher gestellt, dass im Falle von Problemen, die durch vertrauensvolle Gespräche und Handlungen nicht umgehend gelöst werden können, externe Beratungsstellen bzw. Ärzte, Psychologen oder entsprechende Institutionen hinzugezogen werden: die Kontakte zu den entsprechenden Stellen bestehen. Die Beratung versteht sich nicht als Therapie, sondern als schulische Begleitung hin zu Lösungen, die u.a. eine (externe) Therapie beinhalten können, die Beratungslehrkraft versteht sich als Ansprechpartner und Begleitung. Gegebenenfalls kann mediierend oder deeskalierend interveniert werden. Die Beratungslehrertätigkeit ist eingebettet in die Arbeit des Beratungsnetzwerks des Staatlichen Schulamtes Frankfurt / Fachberatung Suchtprävention.

Den Schülerinnen und Schülern steht die Beratungslehrkraft regelmäßig in offenen Sprechstunden zur Verfügung, aber auch jederzeit für Termine nach individueller Absprache. Kontaktmöglichkeiten werden über Aushänge und die Tutoren bekannt gegeben. Aktuelle Informationen sowie eine umfangreiche Sammlung hilfreicher Adressen und Informationsseiten stehen den Schülern in Form eines Aushangs an zentraler Stelle zur Verfügung und werden ständig aktualisiert.